



ERLÄUTERUNG

Als Entrée in die historische Ortsmitte Linkenheim soll die Fläche Karlsruher Straße / Aussegnungshalle umgestaltet werden.

Der Bereich um das Café „Das Fachwerkhaus“ bildet Anfangs- und Endpunkt der Ortsmitte. Das Gebäude stellt ein ortsbildprägendes Gebäude dar. Durch die Änderung der Verkehrsführung - die Hochstetter Straße mündet zwischen Tankstelle und Café in die Karlsruher Straße ein - wird der Charakter der Freifläche vor dem Café von einer Verkehrsinsel zu einem Platzmittelpunkt geändert. Durch Entfernung der Hecken und der dadurch gewonnenen Fläche für Außenbestuhlung wird das historisch wertvolle Gebäude erlebbar und sichtbar gemacht.

Eine zusätzliche Fläche für Außengastronomie bietet sich an der Einmündung der Ringstraße an. Durch ein entsprechendes Gastronomieangebot und Aufwertung des Gebäudes ergibt sich ein attraktiver Blick auf die Kirche, welcher zur Belebung des Platzes beiträgt.

Vor der gegenüberliegenden Aussegnungshalle wird eine vorhandene Grünfläche mit Baumbestand im Wesentlichen erhalten. Das Denkmal wird durch eine Wegeführung mit Ruhebänken erschlossen, sodass dieser Bereich einen parkartigen Charakter bekommt.


Verschiedene Fußwege-Verbindungen führen vom Platz in den dahinterliegenden Friedhof.

Um eine Platzwirkung zu erreichen ist die durchgängige Pflasterung des Bereichs mit einem einheitlichen Material zu empfehlen.

Der Platzbereich soll als „shared space“ ausgebaut werden mit Gleichberechtigung der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden.

LEGENDE

-  Betonsteinpflaster
-  Asphalt
-  Grünfläche

M. 1:500	Gemeindeentwicklungskonzept Linkenheim-Hochstetten
DIN A2	Vertiefungsbereich Karlsruher Straße - Ortsmitte Linkenheim
	Bearbeitung:
	werk-plan Kaiserslautern Architekten Stadtplaner Ingenieure
	Bauftragt durch:
	Gemeinde Linkenheim-Hochstetten
	
Stand Juni 2018	Quelle Geobasisdaten: Ingenieurbüro für Vermessungen und Geo-Informationssysteme Schwing & Dr. Neundorfer